

Deutsche Reichsbahn
Reichsbahndirektion Wien

Deutsche Reichsbahn
Betriebsamt Wien 3
15. JUN. 1943

An den
ap Reichsbahnspektor
Otto Seits,
Bf Absdorf-Hippersdorf

Wien, den 8. Juni 1943
Es wird gebeten, in der Antwort Tag und
Zeichen dieses Schreibens anzugeben

Unsere Zeichen
4 P 10

Ihre Nachricht vom

ließen sich seinerzeit staatsabträgliche Äußerungen
men, was letzten Endes zu einer Verwarnung vom Amts-
z/a Wagr.führte.
re Handlungsweise haben Sie sich eines Verstoßes
ungen des § 3 des Deutschen Beamtengesetzes schul-
rückst auf, daß Ihr dienstliches und außer-
en bisher keinerlei Grund zur Klage gab, bestrafen
nahnungsweise mit einer W a r n u n g, machen
em, daß Sie für den Fall einer Wiederholung
er Ahndung Ihrer Verfehlung zu rechnen

Verkehrs Kredit-Bank AG Zweigniederlassung Wien
der Reichsbahndirektion Wien
Kassenkonto Nr. 2106 der Hauptkasse
Bank Girokonto Wien

Landesgericht für Strafsachen
WIEN
Wien VIII., Landesgerichtsstr. 11

Vz la Vr 69/52
Hv 72/52

An

6Z.

Beilagenkuvert z.HV-Protokoll v. 5.4.1954.
Schreiben der Oberstaatsanwaltschaft v. 11.11.1942,
Schreiben der Deutschen Reichsbahn v. 8.6.1954,
in

Der Oberstaatsanwalt
Leiter der Anklagebehörde beim
Obergericht Wien als Sondergericht

6 S Js 2449/42

Herrn

Otto Seits, Reichsbahnspektor,

in Gr. Weikersdorf Nr. 102.

Wien 64, am 11. November 1942.
Landesgerichtsstraße Nr. 11
Gericht: A 27-5-60

Das Verfahren gegen Sie wegen § 2, Abs. II Heimtückegesetz
wurde mit Verfügung vom 11. November 1942 eingestellt.

Beurlaubt:

Plagu

Justizangestellte

I.A.

gez. Dr. Meyer

Staatsanwalt